



DIE ÖSTERREICHISCHE UMWELTSCHUTZORGANISATION

Österreich und die Erfüllung der Pariser Klimaziele

Johannes Wahlmüller
johannes.wahlmueller@global2000.at
Klima- und Energiesprecher, GLOBAL 2000



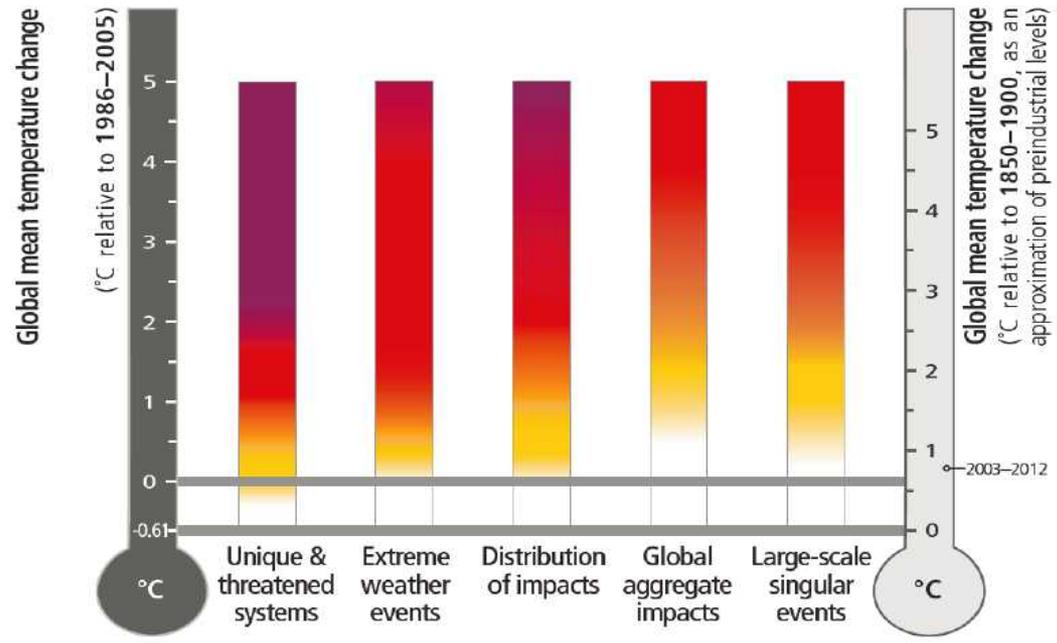
DIE ÖSTERREICHISCHE UMWELTSCHUTZORGANISATION

- Das Klimaschutzabkommen von Paris sieht vor die globale Erwärmung auf deutlich unter 2 °C, wenn möglich auf 1,5 °C einzugrenzen.
- In der zweiten Hälfte des Jahrhunderts sollen sich Emissionsquellen und Senken die Waage halten.
- Die Industriestaaten sagten die Absicht zu, die bereits zugesagte Klimafinanzierung in Höhe von 100 Mrd. USD bis 2020 noch weitere fünf Jahre bis 2025 aufrecht zu halten.





Mit zunehmendem Wissen werden die Risiken des Klimawandels höher eingeschätzt.



Source: IPCC (2014): Impacts, Adaptation, and Vulnerability. WG II



DIE ÖSTERREICHISCHE UMWELTSCHUTZORGANISATION

Mai 16': 90 Prozent des Great Barrier Reef sind von Korallenbleiche betroffen. „Wir sehen 100 Jahre alte Korallen sterben“, sagt Ozeanforscher Terry Hughes, James Cook-University



Foto: The Ocean Agency / XL Catlin Seaview Survey / Richard Vevers



„Die Aktivität starker
Wirbelstürme wird zunehmen“
(IPCC Fifth Assessment Report)

“Mit Windgeschwindigkeiten von
300-315 km/h war Taifun Haiyan
der stärkste Tropensturm der
jemals gemessen wurde (2013).
Er forderte mehr als 6.300
Todesopfern allein auf den
Philippinen. Für den Inselstaat
war er der „tödlichste“
Wirbelsturm“

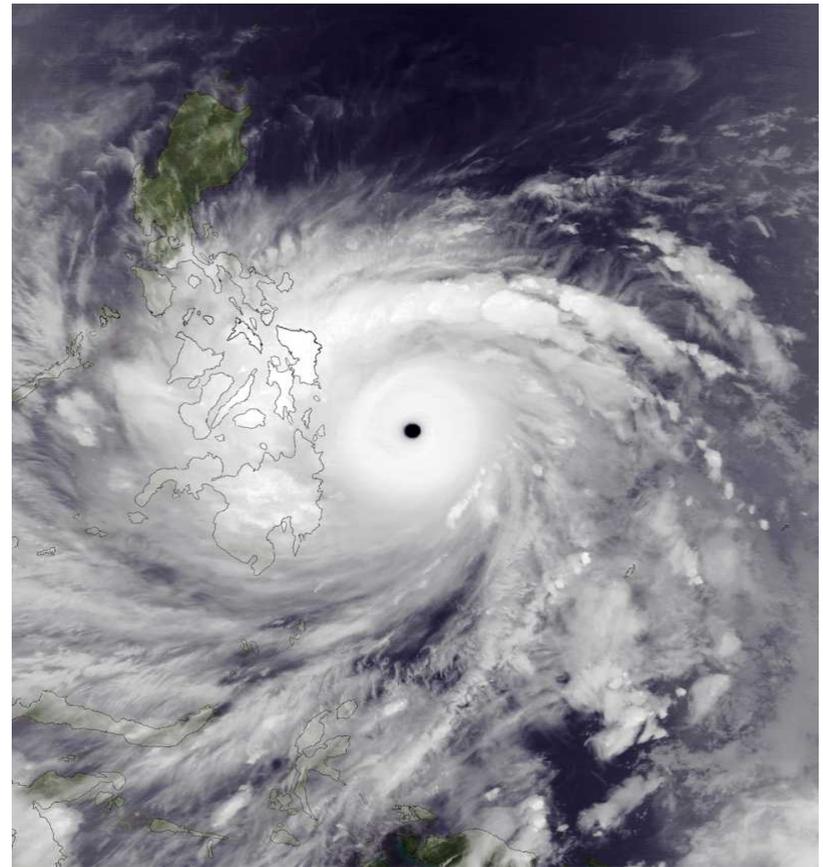
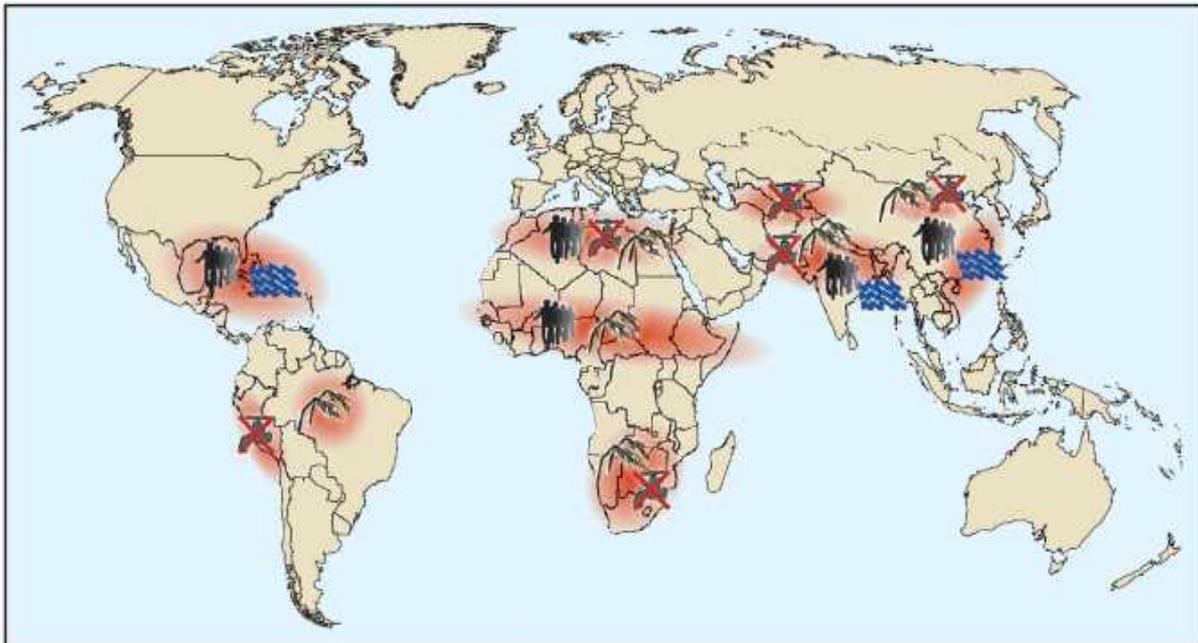


Foto: NASA



Klimawandel wird zunehmend Schubfaktor für Migration



Konfliktkonstellationen in ausgewählten Brennpunkten:

-  Klimabedingte Degradation von Süßwasserressourcen
-  Klimabedingter Rückgang der Nahrungsmittelproduktion
-  Brennpunkt
-  Klimabedingte Zunahme von Sturm- und Flutkatastrophen
-  Umweltbedingte Migration



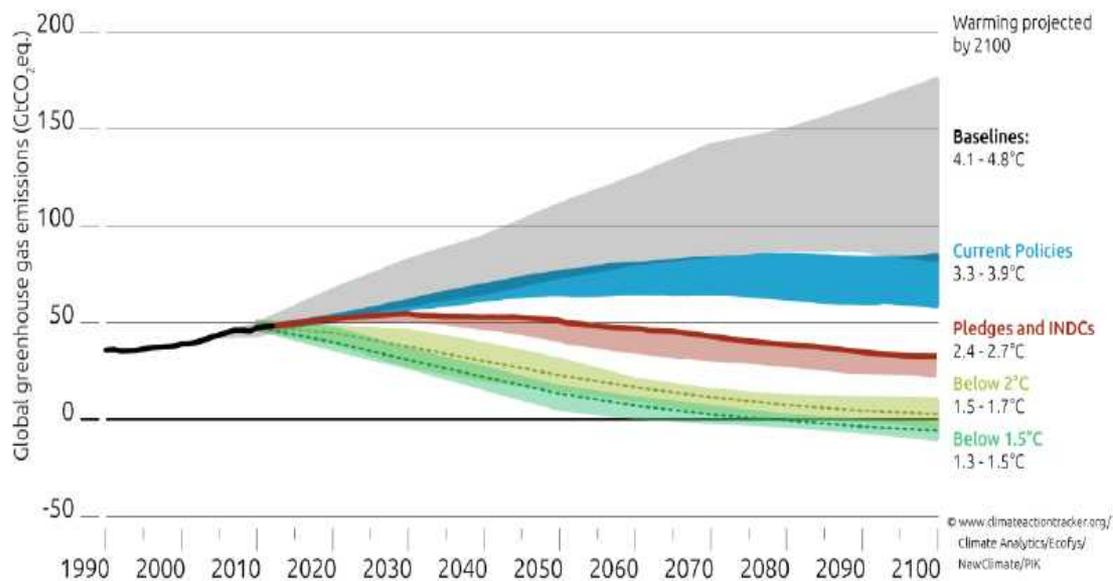
DIE ÖSTERREICHISCHE UMWELTSCHUTZORGANISATION

- In Österreich ist die Erwärmung mit 2 °C stärker als im globalen Mittel (+0,85 °C) angestiegen (seit 1880)
- In Gebirgsregionen nehmen Rutschungen, Muren, Steinschlag und andere Massenbewegungen deutlich zu
- Die Waldbrandgefahr wird zunehmen
- Wärmeliebende Schädlinge breiten sich in Österreich aus
- Der Wintertourismus wird durch den stetigen Temperaturanstieg weiter unter Druck kommen. Gletscher gehen zurück.
- Hitzewellen nehmen zu
- Die Studie COIN (Cost of Inaction) schätzt die ökonomischen Schäden in Österreich bis Mitte des Jhdts. Auf bis zu 8,8 Mrd. Euro pro Jahr (Quellen: APCC, 2014, COIN 2015)

NDC's und Klimaziele

DIE ÖSTERREICHISCHE UMWELTSCHUTZORGANISATION

Derzeit bestehende Zusagen reichen nicht aus, um die Pariser Klimaschutzziele zu erreichen.

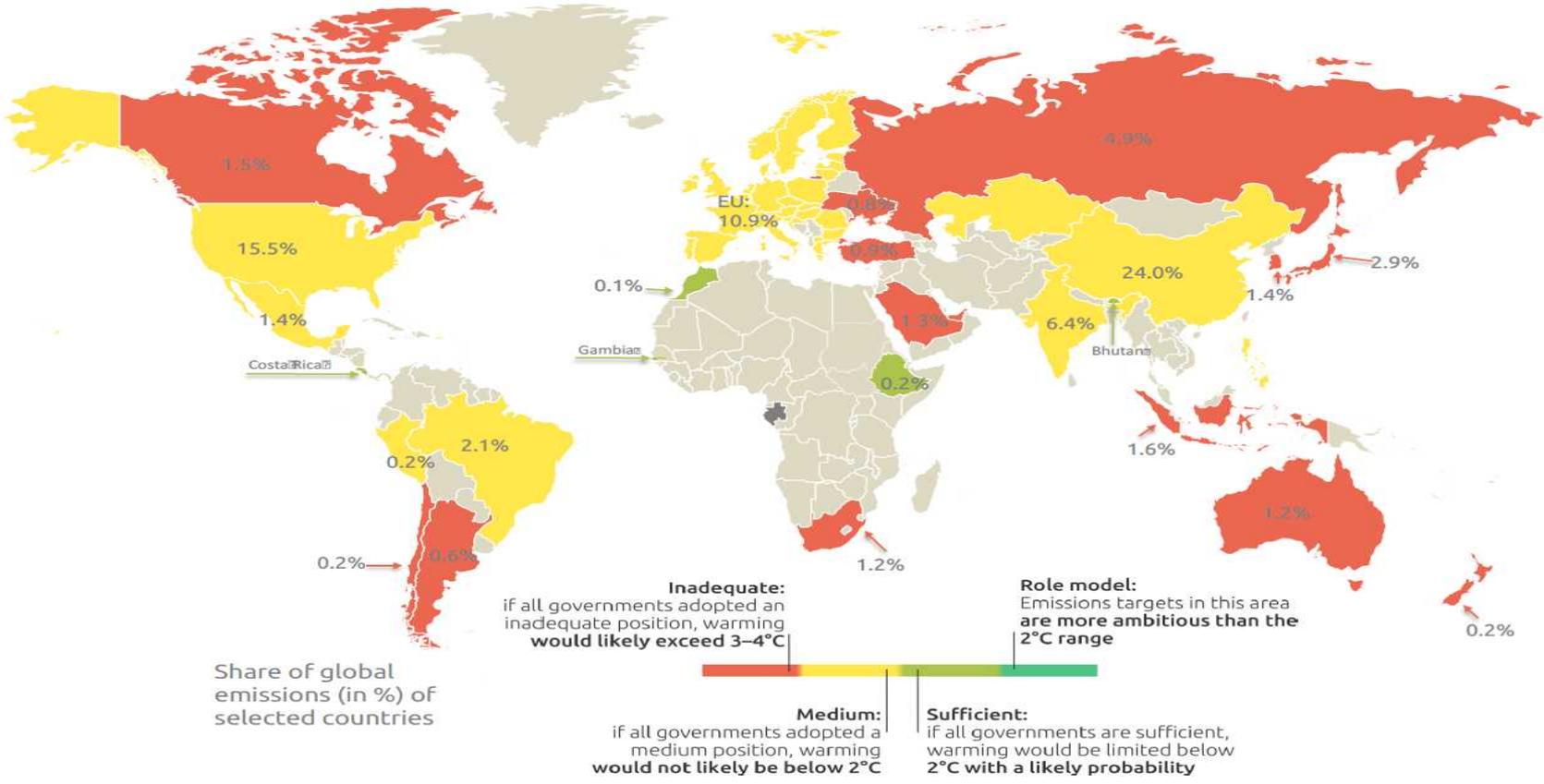


Source: Climate Action Tracker, 2014



Klimaschutzbeiträge nach Region

DIE ÖSTERREICHISCHE UMWELTSCHUTZORGANISATION



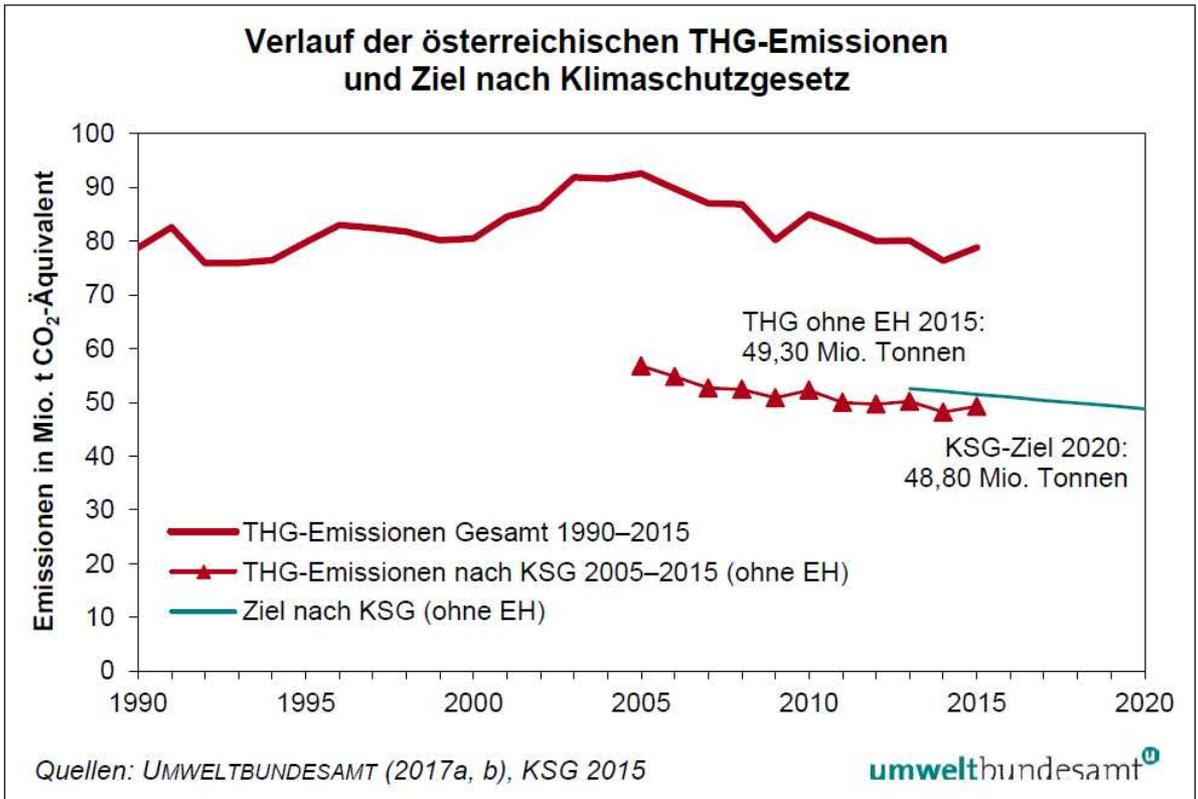
Quelle: Climate Analytics



DIE ÖSTERREICHISCHE UMWELTSCHUTZORGANISATION

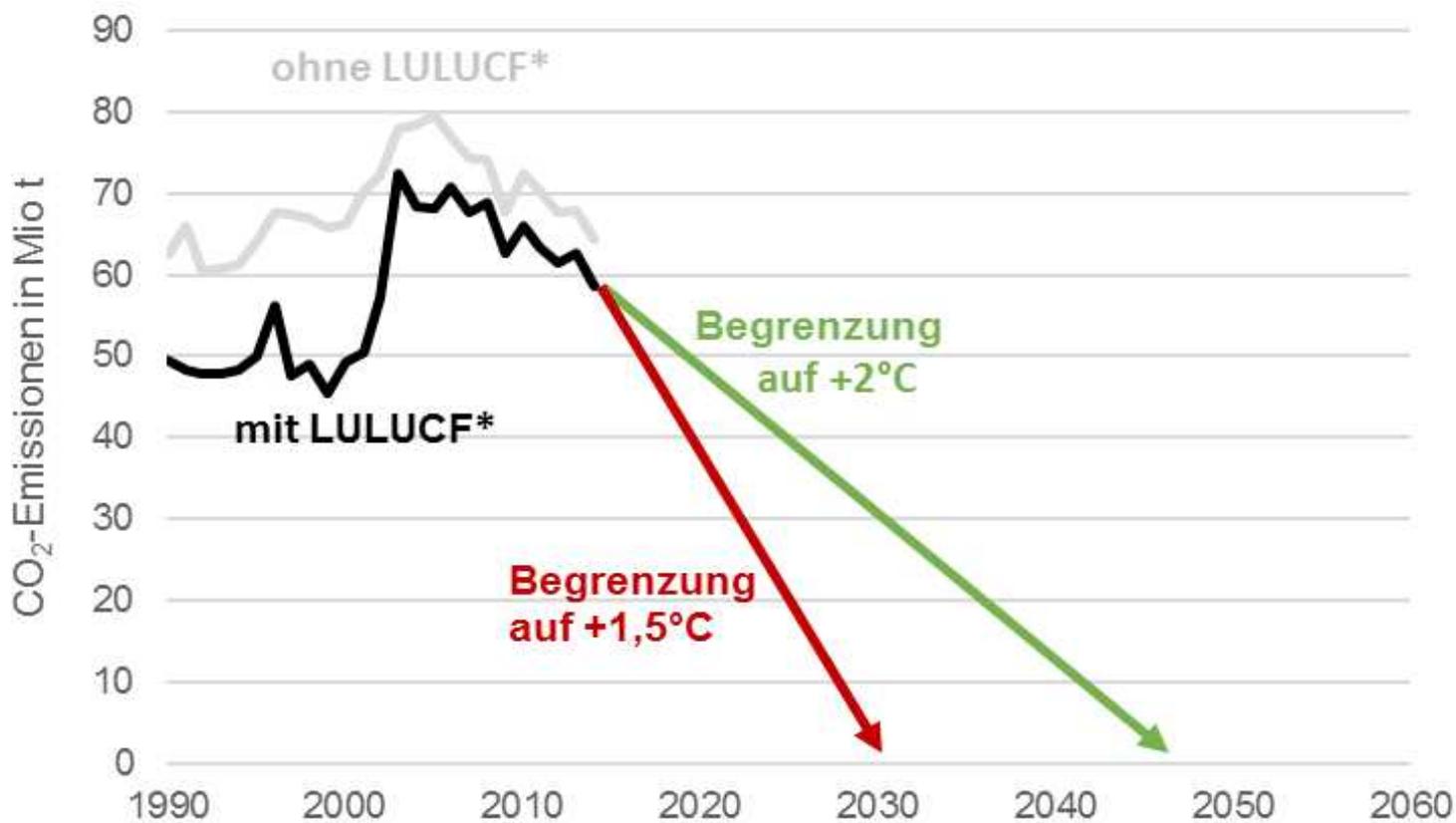
THG-Emissionen in Österreich leicht über dem Niveau von 1990.

EU-Weit in diesem Zeitraum Reduktion um etwa ein Viertel





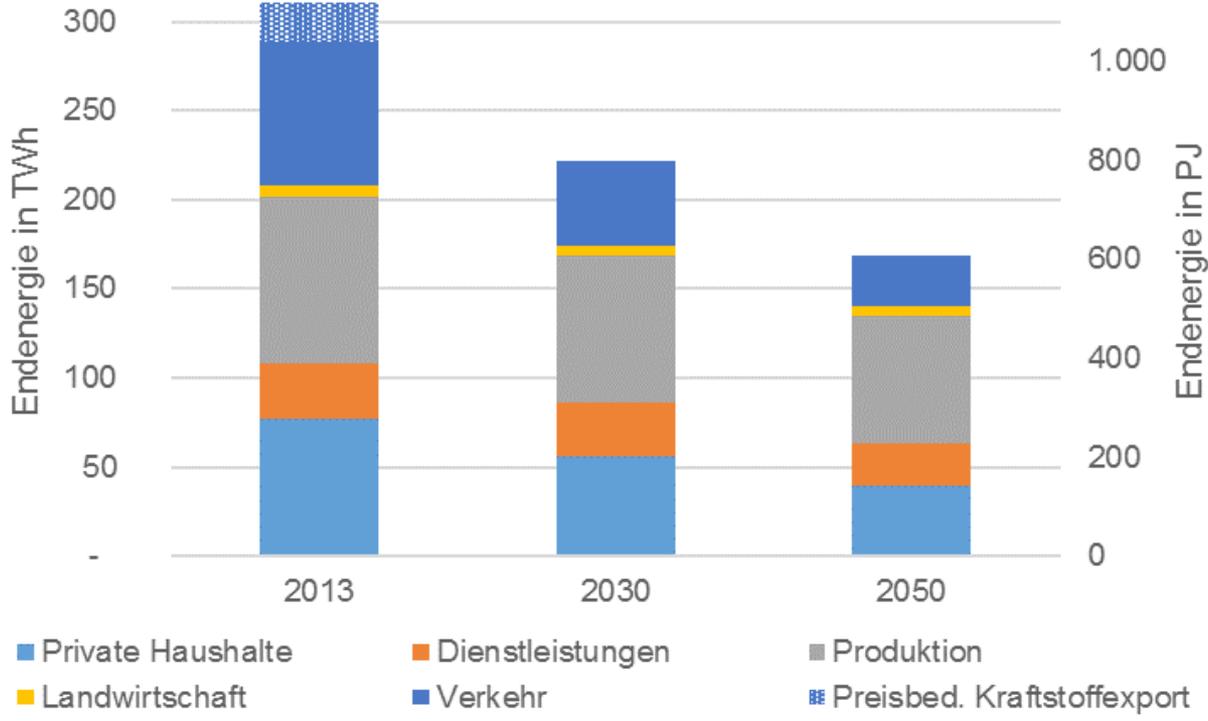
DIE ÖSTERREICHISCHE UMWELTSCHUTZORGANISATION



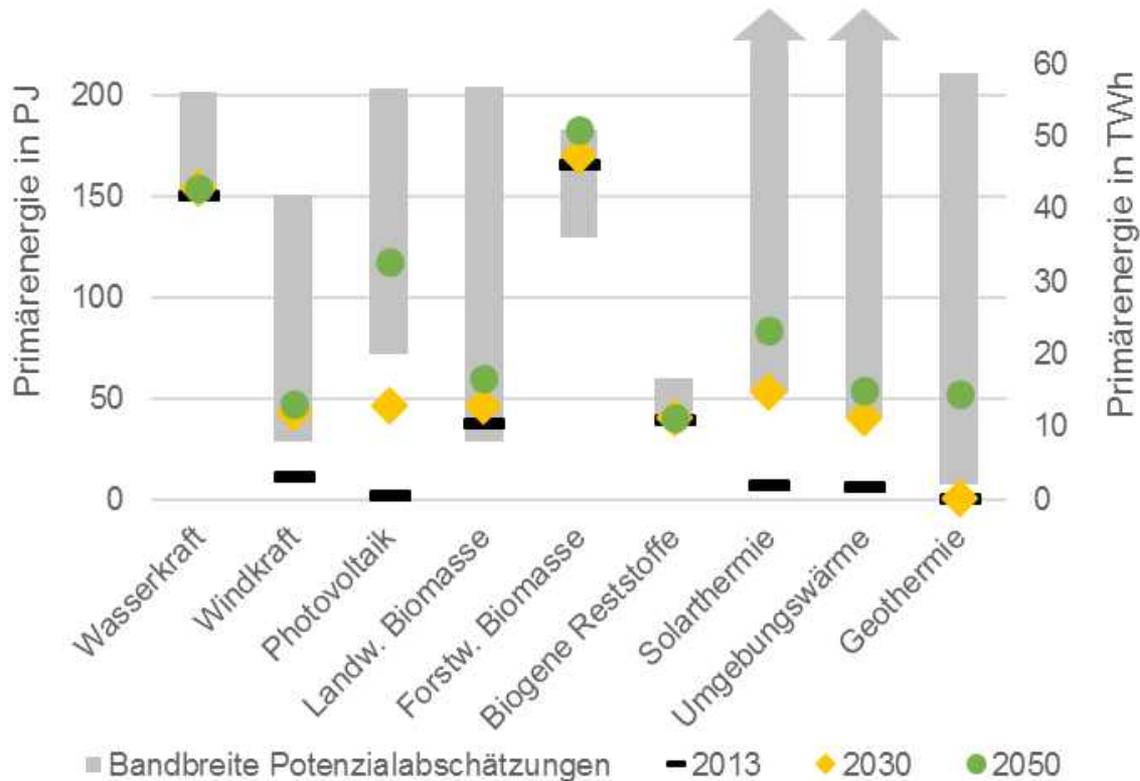


DIE ÖSTERREICHISCHE UMWELTSCHUTZORGANISATION

Halbierung des Endenergieverbrauchs in Österreich machbar



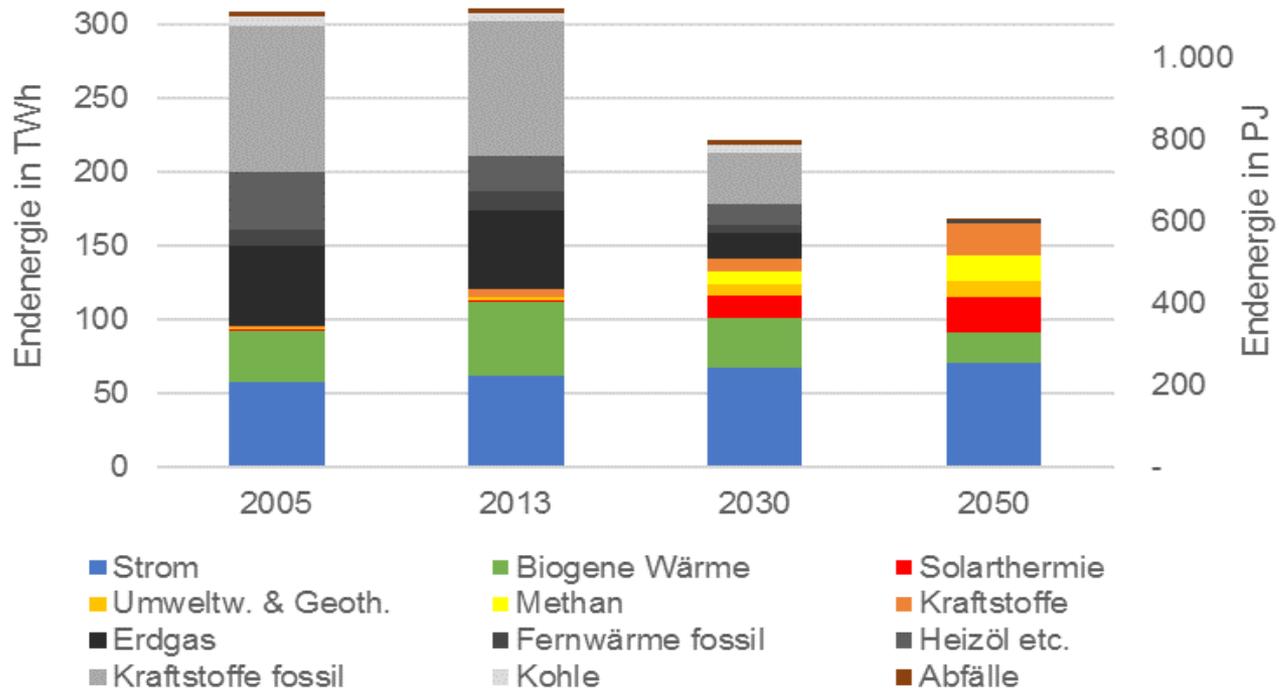
Große Potenziale für den Ausbau erneuerbarer Energie noch vorhanden





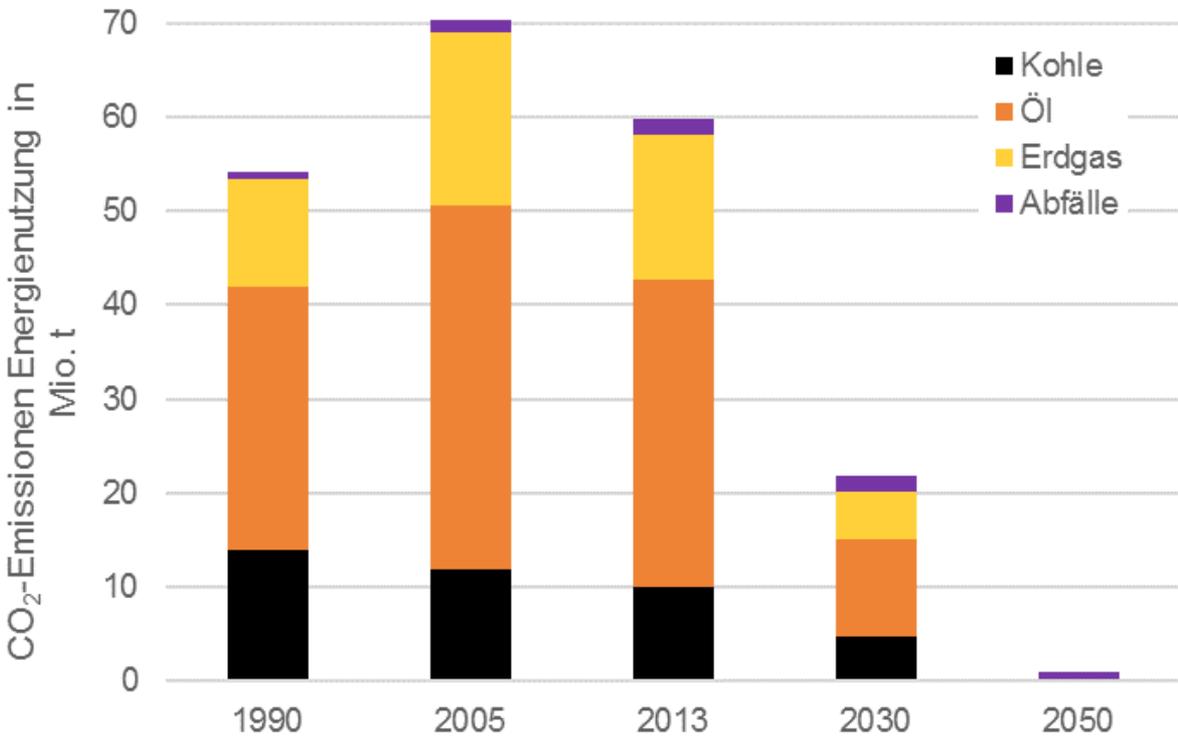
DIE ÖSTERREICHISCHE UMWELTSCHUTZORGANISATION

Halbierter Endenergieverbrauchs kann mit erneuerbaren Energien gedeckt werden



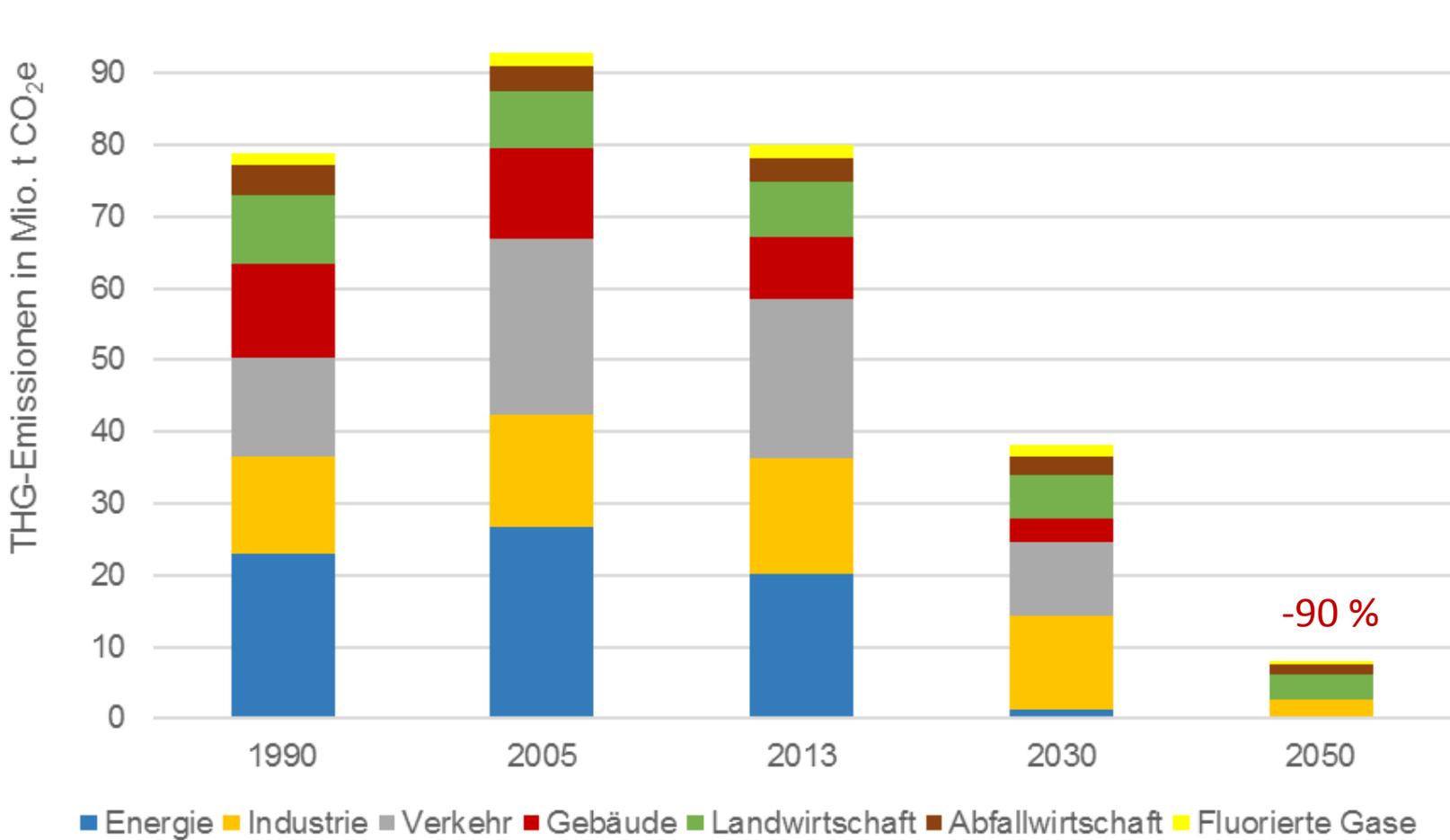


CO₂-Emissionen im Energiebereich können auf nahe Null gesenkt werden.



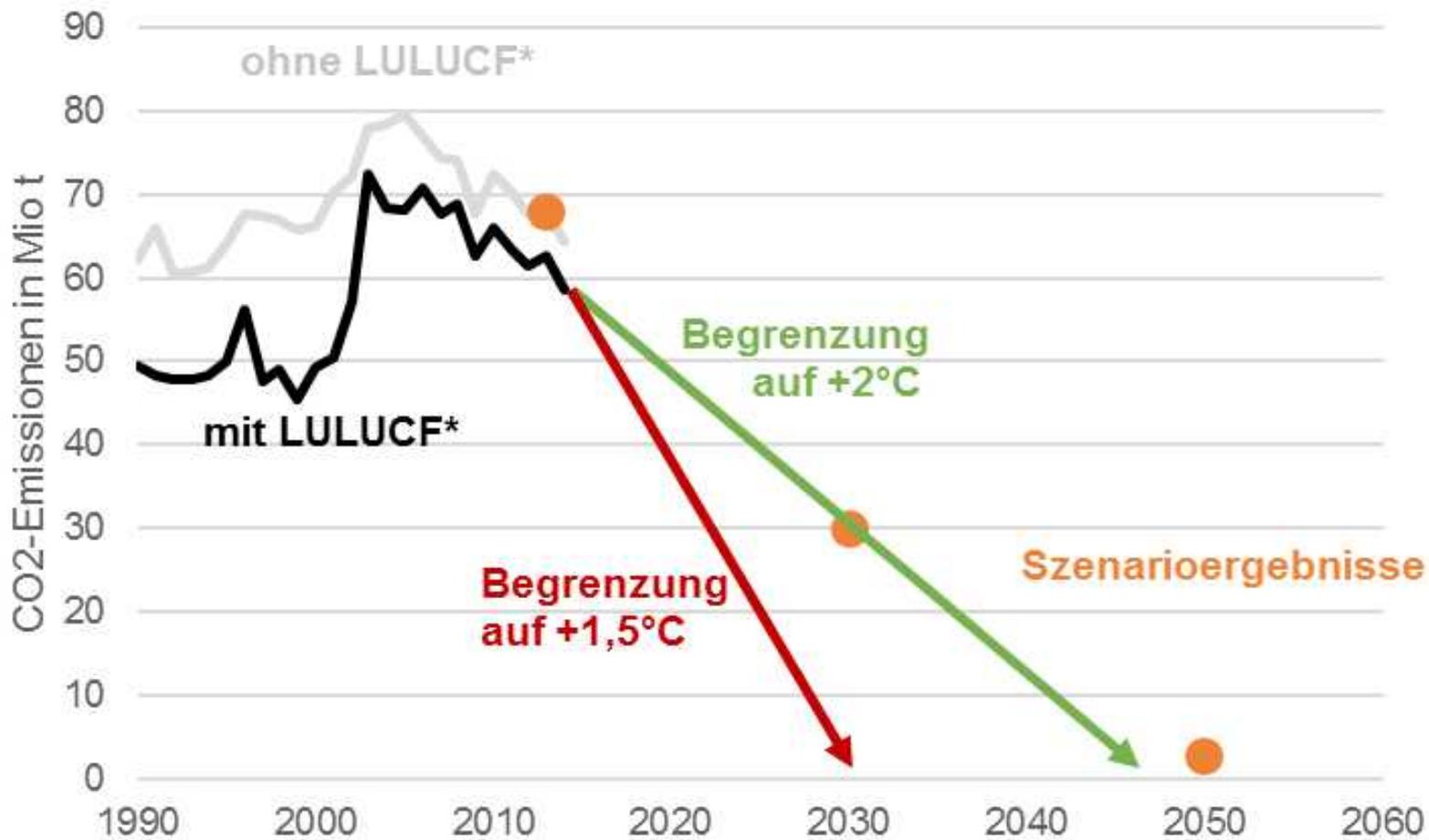


DIE ÖSTERREICHISCHE UMWELTSCHUTZORGANISATION





DIE ÖSTERREICHISCHE UMWELTSCHUTZORGANISATION





DIE ÖSTERREICHISCHE UMWELTSCHUTZORGANISATION



Foto: moocon, Helge Bauer

Erstes Plus-Energiehaus in Niederösterreich (Reinberg, 2015)



Plusenergiehaus in Baumgartenberg OÖ



DIE ÖSTERREICHISCHE UMWELTSCHUTZORGANISATION

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

